



DIY-PROJEKT

Nachttischschrank

Ein Projekt von Tobias Peters



Ihr möchtet eurem Schlafzimmer ein kleines Highlight in Form eines Nachttischschrank genau nach eurem Geschmack verpassen? Ohne ein Vermögen für ein besonderes Einzelstück zu zahlen? Dann seid ihr hier genau richtig! Ich zeige euch wie ihr euch euren ganz persönlichen, modernen Nachttischschrank aus Multiplexholz basteln könnt. Also schnappt euch eure Einhell Geräte und schon kann ´s losgehen!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Tischkreissäge](#)
- [Kappsäge](#)
- [Exzentrerschleifer/Multischleifer/](#)
Handschleifer
- [Flachdübelfräse](#)
- [Tauchsäge](#)
- [Oberfräse](#)

MATERIAL

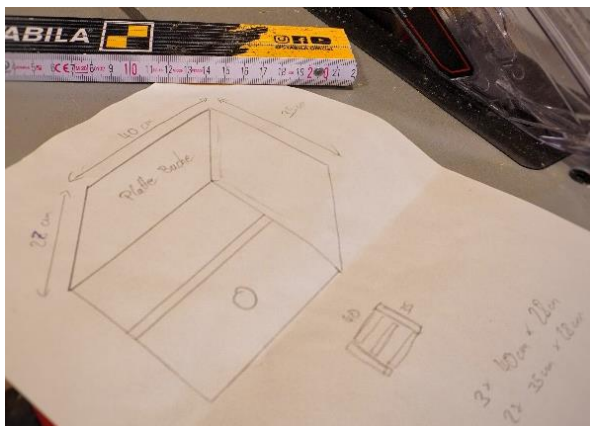
- Multiplexplatten (1,5 cm)
- Buchenholzplatte (4 cm)
- 4 Zwingen
- Leim
- Schleifpapier 80er-240er Körnung
- Holzschrauben (3 mm)
- Hartwachsöl
- 4 kleine Metallwinkel
- Flachdübel
- Bleistift
- Gummihammer
- 2 Auszüge
- Farbe (Pastellblau RAL 5024)
- Pinsel

Nachttischschrank bauen

Bei uns wurde es höchste Zeit für einen neuen Nachttisch. Damit dieser zu unserer neuen modernen Einrichtung passt, habe ich mich für ein Design aus einer Buchenholzplatte und einem Korpus aus pastellblau gestrichenem Multiplexholz entschieden.

SCHRITT 1: VORBEREITUNG

Zuerst überlegte ich mir, wie der Nachttisch später aussehen soll und welche Maße passen würden. Bevor ich loslegte habe ich mir einen groben Plan erstellt.



Ich habe mich dafür entschieden, dass mein Nachttischschrank später einmal 35 cm hoch, 40 cm breit und 27 cm tief werden soll. Diese Maße skizziere ich mir mit einem Bleistift auf der Multiplexholzplatte an.

Tipp: Maße und Design, wie z. B. die Position der Schublade(n) könnt ihr natürlich individuell an euren Stil bzw. Geschmack anpassen.



SCHRITT 2: MULTIPLEXPLATTEN SCHNEIDEN

Anschließend schneide ich die Stücke für den Korpus aus 1,5 cm dicken Multiplexplatten mit der [Tischkreissäge](#) und der [Kappsäge](#) zu.



Wenn die Platten fertig zugeschnitten sind entgrate ich zuerst alle Kanten. Das könnt ihr entweder mit einem [Exzentrerschleifer](#), [Multischleifer](#) oder Handschleifer machen.



SCHRITT 3: PLATTEN VERBINDEN

Nun fräse ich eine Vertiefung mit der [Flachdübelfräse](#) an den Stellen an welchen die Platten später verbunden werden sollen.



Auf der Kante trage ich den Leim auf und setze die Flachdübel vorsichtig mit einem Gummihammer ein.



Anschließend können die Bretter zusammengesteckt werden. Bevor ich den Leim 24 h trocknen lasse, fixiere ich den Korpus mit 4 Zwingen.



Nachdem der Korpus fertig getrocknet ist, können die Zwingen abgenommen werden. Jetzt schleife ich diesen nochmal grob mit dem Exzentrerschleifer und Schleifpapier mit einer 80er Körnung ab.



SCHRITT 4: BAU DER SCHUBLADE

Anschließend kann ich mit dem Bau der Schublade beginnen.

Die Schublade soll im oberen Fach vom Korpus mit zwei Auszügen befestigt werden. Daraus ergibt sich, dass die Tiefe gleich groß, wie die Tiefe vom Korpus wird.

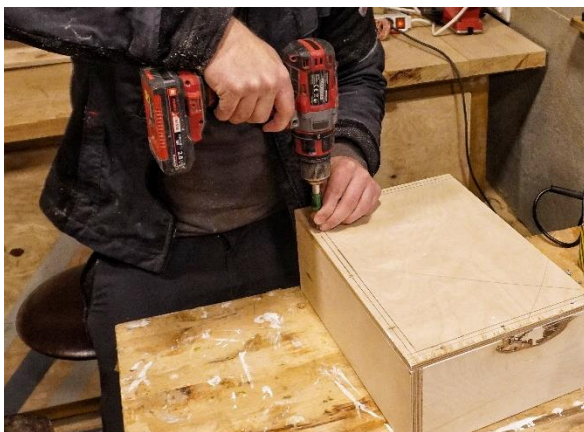
Die Breite der Schublade bestimme ich, indem ich die Dicke von den Auszügen von der Breite des Korpus abziehe.

Nun schneide ich alle Teile der Schublade wieder mit der Kreissäge und der Kappsäge aus 1,5 cm dicken Multiplexplatten zu.

Tipp: Beachte beim Ausmessen, dass die Front der Schublade später die komplette Öffnung verschließt.



Nachdem ich die Stücke für die Schublade zugeschnitten habe, verbinde ich diese mit 3mm dicken Holzschrauben und ein wenig Leim.



Die Schubladenfront wird mittels Flachdübelfräse, Flachdübel und Leim an den Rest der Schublade befestigt. Hier unbedingt die Trocknungszeit einhalten!



SCHRITT 5: SCHLEIFEN DER SCHUBLADE

Nach dem Trocknen des Leims kann man die Schublade grob abschleifen, bevor alle Teile nochmal mit dem Exzentrerschleifer feingeschliffen werden. Dabei arbeite ich mich von einer 120er Körnung bis zu einer 240er Körnung beim Schleifpapier vor.



SCHRITT 6: FARBE

Jetzt kommt Farbe auf den Nachttischschrank. Ich habe mich für ein Pastellblau RAL 5024 entschieden.

Die Farbe trage ich sorgfältig mit einem Pinsel auf den Nachttischschrank auf und lasse sie anschließend nach Herstellervorgabe trocknen.



SCHRITT 7: BUCHENHOLZPLATTE BEARBEITEN

In der Zwischenzeit kann ich mit der oberen Platte des Nachtschrankes beginnen: In meinem Fall eine stabile Buchenholzplatte mit einer Dicke von 4 cm.

Ich schneide die Platte mit der [Tauchsäge](#) so zu, dass diese an den Seiten und vorne jeweils 2 cm übersteht.



Die Kanten schräge ich aus optischen Gründen in einem 45° Winkel an.

Nun wird auch die obere Platte bis zu einer 240er Körnung mit dem Exzentrerschleifer geschliffen und anschließend mit einem Hartwachsöl behandelt.



SCHRITT 8: LÖCHER ZUM AUFHÄNGEN

Ich habe mich dazu entschlossen, meinen Schrank später aufzuhängen.

Deswegen fräse ich an der Rückseite der Platte mit der [Oberfräse](#) zwei Schlüssellocher, um den Schrank später daran aufzuhängen.

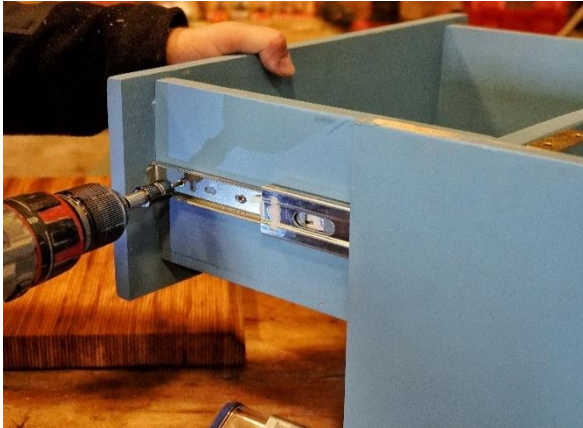
Tipp: Beim Arbeiten mit der Oberfräse spanne ich die Platte fest ein, damit sie nicht verrutschen kann.



SCHRITT 10: SCHUBLADE BEFESTIGEN

Wenn der Korpus und die Schublade fertig getrocknet sind, kann ich die Auszüge anbringen und die Schublade daran befestigen. Achtet darauf, die Auszüge in

der richtigen Höhe und gerade im Korpus zu befestigen, sodass die Front an allen Seiten sauber abschließt!



Die Schublade soll nämlich später einfach zu öffnen und zu schließen sein. An der Vorderseite bringe ich noch einen Griff zum Öffnen der Schublade an.



SCHRITT 11: BUCHENHOLZPLATTE BEFESTIGEN

Mit kleinen Metallwinkeln befestige ich anschließend die Platte am Korpus. Dafür schraube ich die Winkel mit kleinen Holzschrauben von innen in den Korpus, so dass der Winkel mit der oberen Kante abschließt. Dann setze ich die Platte oben drauf und befestige sie von unten an den Winkel.



Jetzt ist der Nachttischschrank fertig und muss nur noch an seinem Bestimmungsort aufgehängt oder platziert werden.

Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg beim Nachbauen! 😊